

Kriterien zur Bewertung von Lebensstätten für Vögel in der Bundesrepublik Deutschland mit besonderer Berücksichtigung des Bundeslandes Niedersachsen

(Stand: 1. 7. 1985)

2. völlig überarbeitete Auflage

zusammengestellt von

Rudolf Berndt, Karsten Burdorf und Hartmut Heckenroth

Es sind Kriterien zusammengestellt zur Bewertung von

- Important Bird Areas der EG aufgrund der EG-Vogelschutzrichtlinie
- Feuchtgebieten von internationaler Bedeutung aufgrund der Ramsar-Konvention
- Feuchtgebieten von nationaler (= bundesweiter), regionaler (= landesweiter) und lokaler (= landkreisweiter) Bedeutung nach Literaturangaben

Anschrift der Verfasser:

Dr. Rudolf Berndt, Bauernstraße 13, 3302 Cremlingen-Weddel

Karsten Burdorf und Hartmut Heckenroth, Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Fachbehörde für Naturschutz —
Scharnhorststraße 1
3000 Hannover

Der »Informationsdienst Naturschutz« erscheint unregelmäßig.

Bezug kostenlos über den Herausgeber für Naturschutzbehörden, deren Beauftragte und andere Behörden/Dienststellen.

Der **regelmäßige** Bezug durch Einzelpersonen ist nicht möglich.

Für den sachlichen Inhalt sind die Autoren verantwortlich.

Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Fachbehörde für Naturschutz — Postfach 107, D-3000 Hannover 1

Einführung

1. Die Auswahl von **Important Bird Areas** in der EG erfolgt aufgrund der am 2. April 1979 vom Rat der Europäischen Gemeinschaft beschlossenen »Richtlinie über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten« (EG-Vogelschutzrichtlinie). In Artikel 4 der EG-Vogelschutzrichtlinie wird darauf hingewiesen, daß die in Anhang I aufgeführten 74 Vogelarten »Gegenstand besonderer Maßnahmen zum Schutz ihres Lebensraumes sind, um ihr Überleben und ihre Fortpflanzung in ihrem Verbreitungsgebiet sicherzustellen«. Ähnliche Maßnahmen sollen auch für weitere regelmäßig vorkommende, nicht in Anhang I aufgeführte Zugvogelarten vorgesehen werden. Es wurden daher auch für Seevogel-Brutkolonien sowie für Wat- und Wasservögel (zur Benennung von Feuchtgebieten von internationaler Bedeutung = EG-Feuchtgebiete) Kriterien aufgestellt. (EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFTEN 1979, BERNDT 1980, 1981, OSIECK & MÖRZER-BRUYNS 1981). Die quantitativen Kriterien für die Anhang I-Arten, sowie für ausgesuchte Seevögel und für Wat- und Wasservögel finden sich in der folgenden Tabelle.
2. Bei der Einstufung von **Feuchtgebieten von internationaler Bedeutung** als Lebensstätten durchziehender und rastender Wasser- und Watvögel wurden erstmals verbindliche quantitative Kriterien für Vögel geschaffen (SPITZ 1969, ATKINSON-WILLES 1972, SZIJJ 1972). Festgelegt wurden diese Kriterien auf der »Internationalen Konferenz zum Schutz von Feuchtgebieten und Wasservögeln« 1971 in Ramsar/Iran (ERZ 1971, CARP 1972, SZIJJ & al. 1974, BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1976); auf der Folgekonferenz 1974 in Heiligenhafen/Bundesrepublik Deutschland (ERZ 1975, SMART 1976) wurden sie präzisiert (ATKINSON-WILLES 1976, PRATER 1976); auf der Folgekonferenz 1980 in Cagliari/Italien (SMART 1980, INTERNATIONAL WATERFOWL RESEARCH BUREAU 1981) wurden sie erneut der Situation und dem Wissensstand angepaßt und damit auf den derzeit gültigen Stand gebracht (SCOTT 1980). In der folgenden Tabelle sind diese für die einzelnen Vogelarten geltenden Zahlenwerte von allen drei Konferenzen wiedergegeben.
3. Des weiteren werden in dieser Schrift Kriterien zur Bewertung von **Feuchtgebieten nationaler** (= bundesweiter), **regionaler** (= landesweiter) und **lokaler** (= landkreisweiter) **Bedeutung** nach Literaturangaben zusammengestellt bzw. nach Abwägung neu aufgestellt (BEZZEL 1969, BAUER & SCHAACK 1970, HÖLZINGER & al. 1972, HAARMANN 1975, SZIJJ 1977, BERNDT & al. 1979). Es ist den Verfassern dabei bewußt, daß diese Angaben teils nur größenordnungsmäßige Werte darstellen oder ihnen nur Vorschlagscharakter zukommt.

Erläuterungen

Für die Benutzung der folgenden Tabelle zur Ermittlung der für die einzelnen Vogelarten und die jeweilige Gebietseinstufung relevanten Zahlenkriterien werden folgende Hinweise zu den Spalten a – o gegeben:

1. Kriterien zur Einstufung von **Important Bird Areas** in der EG aufgrund der Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Gemeinschaften

Important Bird Areas sind:

- die zunächst (1980) »Special Protection Areas« genannten Gebiete, einschließlich Seevogelkolonien
- Feuchtgebiete von EG-Bedeutung (= internationaler Bedeutung)

a u. b Kriterien für die Arten und Unterarten des Anhangs I der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979 zur Auswahl bedeutender und besonders zu schützender Gebiete – Special Protection Areas –, und zwar

a = Anzahl der Brutpaare des Gebietes

b = Anzahl der im Gebiet rastenden Individuen von Brut- und/oder Gastvogelarten.

+ Art des Anhangs I der EG-Vogelschutzrichtlinie, die bei der Auswahl von Important Bird Areas mitberücksichtigt wurde, für die jedoch noch kein quantitatives Kriterium festgelegt ist

x Art des Anhangs I der EG-Vogelschutzrichtlinie, die bei der Auswahl von Important Bird Areas vorläufig noch nicht berücksichtigt wurde

c Kriterien (Anzahl der Brutpaare; entspricht 0,2 bis 1,0 % des EG-Staaten-Brutbestandes) zur Auswahl von Important Bird Areas für schutzbedürftige Seevogelarten (Koloniebrüter), die nicht in Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie aufgeführt sind.

- d** Kriterien (Anzahl rastender Wasser- und Watvogel-Individuen) zur Einstufung von Feuchtgebieten von EG-Bedeutung.
Kriterienzahlen in Klammern sind provisorisch. (Im wesentlichen wurden die Kriterien zur Einstufung von Feuchtgebieten von internationaler Bedeutung aufgrund der Ramsar-Konvention laut Konferenz in Cagliari – siehe Spalte f – auch für die EG übernommen).
Ein Gebiet gilt auch dann als Important Bird Area, wenn dort regelmäßig zusammen mindestens 10 000 Schwäne, Gänse und Enten oder 20 000 Watvögel vorkommen.

2. Kriterien zur Einstufung von **Feuchtgebieten von internationaler Bedeutung** aufgrund des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Konvention)

- e u. f** Kriterien laut Konferenz in Cagliari 1980
e = für Brutvögel (Anzahl der Brutpaare)
f = für Gastvögel (Anzahl der rastenden Individuen)
Kriterienzahlen in Klammern sind provisorisch.
- g** Kriterien für Gastvögel laut Konferenz in Heiligenhafen 1974
- h** Kriterien für Gastvögel laut Konferenz in Ramsar 1971

Von internationaler Bedeutung sind außerdem alle Feuchtgebiete, wenn dort zusammen 10 000 Schwäne, Gänse und Enten oder 10 000 Knutts oder 20 000 Watvögel vorkommen.

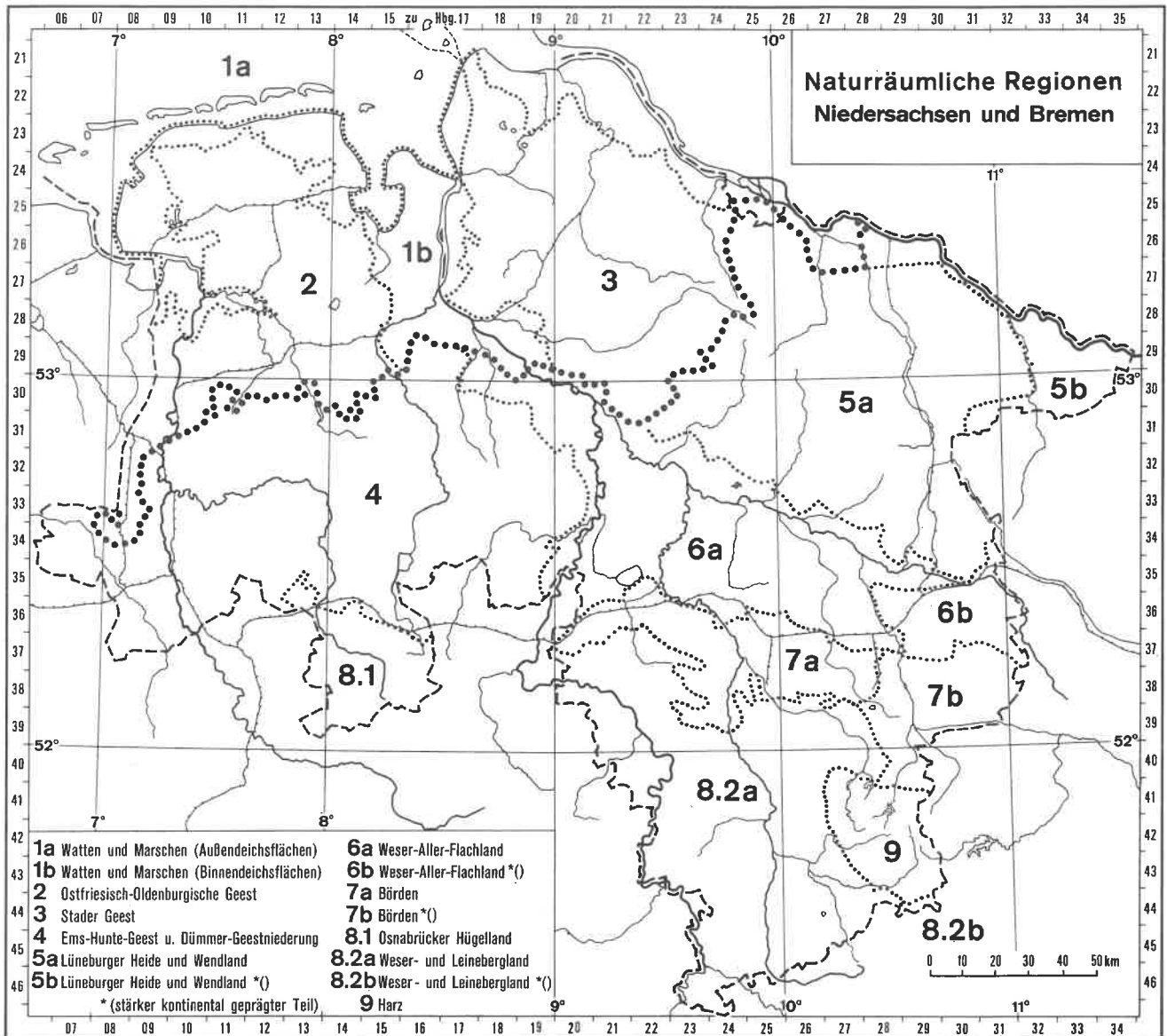
3. Kriterien zur Einstufung von **Feuchtgebieten von nationaler, regionaler und lokaler Bedeutung** (Abgrenzung zwischen Binnenland und Küstenregion s. Karte)

- i** Anzahl rastender Vogelindividuen für im Binnenland gelegene Feuchtgebiete nationaler Bedeutung, d. h. für die Bundesrepublik Deutschland
- k** dito für die Küstenregion der Bundesrepublik Deutschland
- l** Anzahl rastender Vogelindividuen für im Binnenland gelegene Feuchtgebiete regionaler Bedeutung, d. h. für das Bundesland Niedersachsen
- m** dito für die Nordsee-Küstenregion des Bundeslandes Niedersachsen
- n** Anzahl rastender Vogelindividuen für im Binnenland gelegene Feuchtgebiete lokaler Bedeutung, d. h. für den Bereich eines niedersächsischen Landkreises
- o** dito für die zur Nordsee-Küstenregion gehörenden niedersächsischen Landkreise.

4. **Beurteilung von Feuchtgebieten und Important Bird Areas.**

Zur Beurteilung von Feuchtgebieten von internationaler, nationaler und lokaler Bedeutung sollten die Daten von mindestens fünf Jahren zugrundegelegt werden. Nur wenn in der Mehrzahl aller Beobachtungsjahre die in der Tabelle angegebene Anzahl bei mindestens einer Art erreicht ist, gilt das Kriterium für die entsprechende Bedeutungskategorie als erfüllt.

Zur Beurteilung von Important Bird Areas in der EG sind die letzten 10 Jahre zugrundezulegen, von denen in mindestens drei Jahren das Kriterium bei einer Art erfüllt sein muß.



Küstenregion = naturräumliche Regionen 1–3
 Binnenland = naturräumliche Regionen 4–9

Aus: Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen · Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen B 2.4 (1985).

Art-nr.	Art	Important Bird Area				Feuchtgebiet international				national		Feuchtgebiet regional		lokal			
		für Anhang I-Arten		Seevogel-Kolonie	EG-Feuchtgebiet	Brutpaare 1980	Gastvögel 1980	1974	1971	Binnenland	Küstenregion	Binnenland	Küstenregion	Binnenland	Küstenregion		
		Brutpaare	Gastvögel													a	b
00020	Sternaucher <i>Gavia stellata</i>											20	20	10	10	5	5
00030	Prachtttaucher <i>Gavia arctica</i>											30	30	20	20	10	10
00040	Eistaucher <i>Gavia immer</i>	—	x														
00070	Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>											150	150	50	50	25	25
00090	Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>											300	300	100	100	25	25
00100	Rothalstaucher <i>Podiceps grisegena</i>											15	15	10	10	5	5
00110	Ohrentaucher <i>Podiceps auritus</i>											15	15	10	10	5	5
00120	Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>											30	30	20	20	10	10
00220	Eissturmvogel <i>Fulmarus glacialis</i>			7000													
00360	Gelbschnabel-Sturmtaucher <i>Calonectris diomedea</i>	alle BPI. ¹⁾	—														
00460	Schwarzschnabel-Sturmtaucher <i>Puffinus puffinus puffinus</i>			3000													
00520	Sturmschwalbe <i>Hydrobates pelagicus</i>	1000	—														
00550	Wellenläufer <i>Oceanodroma leucorhoa</i>	alle BPI. ¹⁾	—														
00710	Baßtölpel <i>Sula bassana</i>			1900													
00720	Kormoran <i>Phalacrocorax carbo sinensis</i>	100	300	90 ³⁾		100	(300)					100	200	50	100	25	50
00820	Zwergscharbe <i>Phalacrocorax pygmeus</i>					(50)	(150)										
00880	Posapelokan <i>Pelecanus onocrotalus</i>					(75)	(200)										
00890	Krauskopfpelikan <i>Pelecanus crispus</i>					alle BPI. ¹⁾	alle RPI. ²⁾										
00950	Rohrdommel <i>Botaurus stellaris</i>	10	—			25	—										
01040	Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i>	200	—			200	(600)										
01080	Rallenreiher <i>Ardeola ralloides</i>	25	—			40	(120)										
01190	Seidenreiher <i>Egretta garzetta</i>	100	—			130	(400)										
01210	Silberreiher <i>Egretta alba</i>		5			5	(15)										
01220	Graureiher <i>Ardea cinerea</i>											100	100	50	50	25	25
01240	Purpureiher <i>Ardea purpurea</i>	25	—			65	(200)										
01310	Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>	1	—									15	15	10	10	5	5
01340	Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>	x	x									30	30	20	20	10	10
01360	Braunsichler <i>Plegadis falcinellus</i>	5	25			35	(100)										
01440	Löffler <i>Platalea leucorodia</i>	5	25			6	(20)										
01470	Rosaflamingo <i>Phoenicopterus ruber</i>	200	650		650	(200)	650										

¹⁾ alle Brutplätze; ²⁾ alle Rastplätze; ³⁾ P. p. carbo

Art-nr.	Art	Important Bird Area				Feuchtgebiet international				Feuchtgebiet regional					
		für Anhang I-Arten		Seevogel-Kolonie	EG-Feuchtgebiet	Brutpaare 1980	Gastvögel 1980	1974	1971	national		regional		lokal	
		Brutpaare	Gastvögel							Binnenland	Küstenregion	Binnenland	Küstenregion	Binnenland	Küstenregion
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o		
02310	Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>	x	x												
02380	Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>	25	—												
02390	Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	x	x												
02430	Seeadler <i>Haliaeetus albicilla</i>	1	—												
02460	Bartgeier <i>Gypaetus barbatus</i>	1	2												
02470	Schmutzgeier <i>Neophron percnopterus</i>	x	x												
02510	Gänsegeier <i>Gyps fulvus</i>	10	—												
02550	Mönchsgeier <i>Aegypius monachus</i>	—	5												
02560	Schlangenadler <i>Circaetus gallicus</i>	x	x												
02600	Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>	5	—												
02610	Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	10	—												
02630	Wiesenweihe <i>Circus pygargus</i>	5	—												
02960	Steinadler <i>Aquila chrysaetos</i>	x	x												
02980	Zwergadler <i>Hieraaetus pennatus</i>	x	x												
02990	Habichtsadler <i>Hieraaetus fasciatus</i>	+	+												
03010	Fischadler <i>Pandion haliaetus</i>	x	x												
03110	Eleonorenfalke <i>Falco eleonora</i>	10	—												
03140	Lanner <i>Falco biarmicus</i>	+	+												
03200	Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>	x	x												
04270	Purpurhuhn <i>Porphyrio porphyrio</i>	5	—												
04290	Bläbhuhn <i>Fulica atra</i>				10000	—	10000	10000		5000	5000	500	500	100	100
04330	Kranich <i>Grus grus</i>	1	200		200	—	(200)			100	100	50	50	10	10
04420	Zwergtrappe <i>Tetrax tetrax</i>	50 ¹⁾	50												
04460	Großtrappe <i>Otis tarda</i>	—	x												

¹⁾ 50 Individuen, nicht Brutpaare

Art-nr.	Art	Important Bird Area für Anhang I-Arten				Feuchtgebiet international				national		Feuchtgebiet regional		lokal	
		Brut-paare	Gast-vögel	See-vogel-Kolonie	EG-Feucht-gebiet	Brut-paare 1980	Gast-vögel 1980	1974	1971	Binnen-land	Küsten-region	Binnen-land	Küsten-region	Binnen-land	Küsten-region
04500	Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>				7500	—	7500	5600		5000	5000	2500	2500	1000	1000
04550	Stelzenläufer <i>Himantopus himantopus</i>	50	150		(150)	(50)	(150)								
04560	Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>	100	260		260	115	260	250		200	200	150	150	100	100
04590	Triel <i>Burhinus oedicephalus</i>	x	x												
04650	Rotflügel-Brachschwalbe <i>Glareola pratincola</i>	5	—		100	(30)	(100)								
04690	Flußregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>									50	50	25	25	10	10
04700	Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>				400 ¹⁾	—	(1000)	450		50	250	25	125	10	50
04770	Seereggenpfeifer <i>Charadrius alexandrinus</i>					(100)	(250)			50	50	25	25	10	10
04820	Mornellregenpfeifer <i>Endromias morinellus</i>	5	—												
04850	Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>	5	—			—	(10000)			100	1000	50	500	10	100
04860	Kiebitzregenpfeifer <i>Pluvialis squatarola</i>				800	—	800	450		40	400	20	200	10	100
04930	Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>					—	20000			1000	3000	500	1500	250	750
04960	Knutt <i>Calidris canutus</i>				3000	—	3500 ²⁾	7500		5000	5000	2000	2000	500	500
04970	Sanderling <i>Calidris alba</i>					—	(500) ³⁾	300		100	100	30	30	10	10
05010	Zwergstrandläufer <i>Calidris minuta</i>				(400)	—	(400)	240		50	100				
05090	Sichelstrandläufer <i>Calidris ferruginea</i>				(1500)	—	(1500)			50	300				
05120	Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>				20000	—	20000	15000		100	10000	50	5000	25	2500
05170	Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>				(10000)	—	(10000)			200	200	75	75	25	25
05190	Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>					—	(10000)			100	100	50	50	25	25
05200	Doppelschnepfe <i>Gallinago media</i>	—	x												
05320	Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>				3500	—	3500	800		75	750	25	250	10	100
05340	Pfuhschnepfe <i>Limosa lapponica</i>				5500	—	5500	3000		100	1000	50	500	10	100
05380	Regenbrachvogel <i>Numenius phaeopus</i>				(500)	—	(500)			20	100				
05400	Dünnschnabel-Brachvogel <i>Numenius tenuirostris</i>					—	alle RPI. ⁴⁾								
05410	Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>				3000	—	3000	1600		50	1500	25	500	10	200
05450	Dunkelwasserläufer <i>Tringa erythropus</i>				(500)	—	(500)			100	250	50	100	20	50
05460	Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>				2000	—	(2000)	2500		50	500	25	250	10	100
05480	Grünschenkel <i>Tringa nebularia</i>				(500)	—	(500)			100	200	50	100	10	20
05530	Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>									25	25	10	10	5	5
05540	Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>	5	—							50	50	25	25	10	10
05560	Flußuferläufer <i>Actitis hypoleucos</i>									75	75	50	50	25	25
05610	Steinwälzer <i>Arenaria interpres</i>				(500)	—	(500)	180		150	150	100	100	50	50
05640	Odinshühnchen <i>Phalaropus lobatus</i>	x	x												

¹⁾ 400 in den Monaten Nov.-März, 1000 während der Zugzeit; ²⁾ 6500 im Wattenmeer während der Zugzeit; ³⁾ (150) im Winter; ⁴⁾ alle Rastplätze

Schrifttum

- ATKINSON-WILLES, G. L. (1972):
The international wildfowl censuses as a basic for wetland evaluation and hunting rationalization. Proc. Int. Conf. Conserv. of Wetlands and Waterfowl, Ramsar 1971: 87 – 110.
- ATKINSON-WILLES, G. L. (1976):
The numerical distribution of ducks, swans and coots as a guide in assessing the importance of wetlands in midwinter. Proc. Int. Conf. Conserv. of Wetlands and Waterfowl, Heiligenhafen 1974: 199 – 254.
- BAUER, W., & K.-H. SCHAACK (1970):
Hessische Gewässer als Durchzugs- und Winterastareale für Schwimmvögel. *Luscinia* 41: 63 – 75.
- BERNDT, R. (1980):
Die Richtlinie vom 2. April 1979 des Rates der Europäischen Gemeinschaften über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten – Allgemeine Erläuterungen und praktische Umsetzung bis 1980. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 20: 113 – 120.
- BERNDT, R. (1981):
Die EG-Vogelschutzrichtlinie vom 2. April 1979 – Umsetzung und Auswirkung im Jahre 1981. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 21: 97 – 100.
- BERNDT, R., H. HECKENROTH & W. WINKEL (1979):
Kriterienvorschlag für »Feuchtgebiete nationaler Bedeutung«, speziell als Rastplätze von Wasser- und Watvögeln, in der Bundesrepublik Deutschland. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 19: 57 – 62.
- BEZZEL, E. (1969):
Die Bedeutung der Gewässer Bayerns als Durchzugs- und Rastbiotope für Schwimmvögel. *Anz. Orn. Ges. Bayern* 8: 556 – 577.
- BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (1976):
Bekanntmachung des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung vom 16. 7. 1976. Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 40 vom 24. 7. 1976 S. 1265.
- CARP, E. (Hrsg.) (1972):
Proceedings International Conference on Conservation of Wetlands and Waterfowl, Ramsar, Iran 30 January – 3 February 1971. Int. Wildfowl Research Bureau, Slimbridge (Glos.), England; 303 Seiten.
- ERZ, W. (1971):
Neue Aspekte des internationalen Schutzes von Wat- und Wasservögeln und ihrer Lebensräume. *Angew. Orn.* 3: 167 – 192.
- ERZ, W. (1975):
Bericht von der Internationalen Konferenz zum Schutz von Feuchtgebieten und Wasservögeln 1974 in Heiligenhafen. *Orn. Mitt.* 27: 3 – 9.
- EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFTEN (1979):
Richtlinie des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten. *Amtsblatt d. Europ. Gemeinsh.* 22. Jhg. Nr. L 103: 1 – 18.
- HAARMANN, K. (1975):
Kriterien zur Bestimmung international, national und regional bedeutender Feuchtgebiete für Wat- und Wasservögel. *Schr. Reihe f. Landschaftspflege u. Naturschutz* 12: 13 – 17.
- HÖLZINGER, J., G. KNÖTZSCH, S. SCHUSTER & K. WESTERMANN (1972):
Wetlands (Feuchtgebiete) in Baden-Württemberg mit internationaler und nationaler Bedeutung für Wasservögel. *Anz. Orn. Ges. Bayern* 11: 70 – 110.
- INTERNATIONAL WATERFOWL RESEARCH BUREAU (1981):
Preliminary report of the Conference on the Conservation of Wetlands of International Importance Especially as Waterfowl Habitat, Cagliari, Italy, 24 – 29 November 1980. Int. Waterfowl Research Bureau, Slimbridge (Glos.), England.
- OSIECK, E. R., & M. F. MÖRZER BRUYNS (1981):
Important Bird Areas in the European Community. Int. Council für Bird Preservation, Cambridge, England: 192 Seiten.
- PRATER, A. J. (1976):
The distribution of coastal waders in Europe and North Africa. Proc. Int. Conf. Conserv. of Wetlands and Waterfowl, Heiligenhafen 1974: 255 – 271.
- SCOTT, D. A. (1980):
A preliminary inventory of Wetlands of International Importance for Waterfowl in West Europe and Northwest Africa. Int. Waterfowl Research Bureau, Slimbridge (Glos.), England; Special Publication No. 2; 127 Seiten.
- SMART, M. (Hrsg.) (1976):
Proceedings International Conference on Conservation of Wetlands and Waterfowl, Heiligenhafen, Federal Republic of Germany, 2 – 6 December 1974. Int. Waterfowl Research Bureau, Slimbridge (Glos.), England; 492 Seiten.
- SMART, M. (1980):
The Cagliari Conference. Int. Waterfowl Research Bureau Bull. 46: 19 – 22.
- SPITZ, F. (1969):
Present extent of knowledge of the numbers of waders wintering in Europe, the Mediterranean basin and North Africa. Int. Wildfowl Research Bureau Bull. 27/28: 12 – 14.
- SZIJJ, J. (1972):
Some suggested criteria for determining the International Importance of Wetlands in the Western Palaearctic. Proc. Int. Conf. Conserv. of Wetlands and Waterfowl, Ramsar 1971: 111 – 119.
- SZIJJ, J. (Hrsg.) (1977):
Proceedings der Arbeitssitzung über die Kriterien der Beurteilung der Feuchtgebiete aus naturschützerischer Sicht vom 8. – 9. Oktober 1977. Int. Waterfowl Res. Bur. und Int. Rat Vogelschutz, Dtsch. Sekt.: 97 Seiten.
- SZIJJ, J., W. ERZ & P. PRETSCHER (1974):
Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung für Wat- und Wasservögel in der Bundesrepublik Deutschland. *Orn. Mitt.* 26: 239 – 258.

